

Die Anwendung der Metaphysik der Wissenschaft zu erkennen, dass
das, was die Ursachen kennt, verfügt über die Ursachen,
doch bleibt die wahre Wissenschaft, als Lehre von den wahren
Ursachen und Prinzipien von der Technik unterschieden. (7) Sie
ist abhängig davon, dass "so ziemlich alles zur Bequem-
lichkeit des wahren Einrichters von der Befähigung ist, die Kunst
zu haben"

Antikales
a.a.O. 13

a.a.O.

lichkeit und zum Zweck der Lebens Nützlich schon verstan-
den (Sie). (8) ~~Das ist auch das, was mit nach dem~~
~~Wort ist!~~ Dass zur wahren Einrichterei man die Fähigkeit
hat, die Kunst hat, ist auch ein Ausdruck der Herrschafts-
verhältnisse, Ideologie der Sklaverei, die den Verstoßenen
noch die Möglichkeit der Erkenntnis gibt, aber zu-
gleich auch Emanzipation von der Unmittelbarkeit der
Natur verhilft, denn anders, als durch die Verfühlung
über die Arbeit der Sklaven war man den damaligen Produk-
tionsbedingungen die Entschleunigung nicht
möglich. Die Natur folgt selbständigen Bewusstseins nicht
zu denken. (9) "Ohne Sklaverei kein griechisches Staat, keine
griechische Kunst und Wissenschaft. ... Ohne die Grundlage
des griechischen und des römischen Reiches wäre
auch kein modernes Europa. ... Ohne antike Sklaverei
kein modernes Sozialismus." (9)

→ zu Folge, ob dies
die einzige Möglichkeit
zur Emanzipation von
der Abhängigkeit von
der Natur ist
J. G. P. B.

Empf.
MEW 20, 168

Antikales
a.a.O. 11

Die Idee einer von den praktischen Notwendigkeiten freien
Einrichterei wird von Antikales nicht zufällig expliziert
am Beispiel der Entstehung der Marktwirtschaft. (10) Das
Zwingende der marktwirtschaftlichen Bereiche, die objektive Geltung
des Tatzes über die subjektiv empfundenen marktwirtschaftlichen